

Inhaltsverzeichnis

Einführung	9
Perspektiven allgemeindidaktischer Theoriebildung	11
Lehr-lerntheoretische Didaktik	22
Die Planungskategorien	26
1 Von der Sachanalyse zur Formulierung von Lernzielen	29
1.1 Grundlage: Der Wissensbegriff	29
1.1.1 Deklarative und prozedurale Facetten des Wissens	30
1.1.2 Vernetzung und Abstraktion von Wissenselementen	33
1.1.3 Modalitäten der Enkodierung von Wissen	36
1.1.4 Kontext und Transfer von Wissen	37
1.2 Fachwissenschaftliche Analyse (Sachanalyse)	39
1.3 Grundlage: Lernzieltaxonomien	46
1.3.1 Unnötiges aus der Zeit der lernzielorientierten Didaktik	46
1.3.2 Die Bloom'sche Lernzieltaxonomie	48
1.3.3 Revidierte Bloom'sche Lernzieltaxonomie	50
1.3.4 SOLO-Taxonomie	52
1.4 Bildungsstandards und Bildungspläne	54
1.4.1 Der Kompetenzbegriff in der jüngeren didaktischen Diskussion	54
1.4.2 Nationale Bildungsstandards und Kompetenzmodelle	58
1.4.3 Standards und Kompetenzmodelle von fachdidaktischen Gesellschaften	73
1.4.4 Bildungspläne und Lehrpläne der Bundesländer	76
1.5 Lernziele formulieren	82
1.5.1 Beispiel Mathematik: Quadratische Funktionen	83
1.5.2 Beispiel Deutsch: Inhaltszusammenfassung	84
1.5.3 Beispiel Biologie: Evolutionäre Anpassung und Merkmale der Angepasstheit am Beispiel der Vögel	86

2	Lernverläufe und Lernvoraussetzungen	89
2.1	Grundlage: Theorien zum Wissenserwerb	89
2.1.1	Instrumentelles Lernen	90
2.1.2	Aufbau von komplexem, prozeduralem Wissen	92
2.1.3	Aufbau von deklarativem Wissen in der Kognitionspsychologie ..	95
2.1.4	Expertiseforschung	98
2.1.5	Bedeutung von Emotion und Motivation für das Lernen	100
2.2	Grundlage: Entwicklungsmodelle	103
2.2.1	Neuromythos von den Entwicklungsfenstern	103
2.2.2	Stufen der kognitiven Entwicklung nach Piaget	105
2.2.3	Stufen der Entwicklung des moralischen Urteils nach Kohlberg	108
2.2.4	Entwicklungsmodelle für den Schriftspracherwerb	109
2.3	Verlaufsmodelle von Unterricht	112
2.3.1	Verlaufsmodell der direkten Instruktion bei weniger komplexen Lernzielen	113
2.3.2	Verlaufsmodell für den Erwerb von konzeptuellem Wissen	115
2.3.3	Verlaufsmodell für entdeckendes Lernen bzw. problemlösenden Unterricht	117
2.3.4	Lehr-Lernmodelle für den Aufbau von komplexem, prozeduralem Wissen	120
2.4	Lernvoraussetzungen	125
2.4.1	Standardisierte Testverfahren für die Vorwissensdiagnostik: Beispiel Rechtschreibdiagnostik	126
2.4.2	Nicht-standardisierte Testverfahren für die Vorwissensdiagnostik	128
2.4.3	Selbsteinschätzungsverfahren für die Vorwissensdiagnostik: Beispiel Schreibkompetenz	131
3	Unterrichtsmethoden und Medien	133
3.1	Grundlage: Gedächtnis	133
3.1.1	Neuromythos von der Steigerung unserer Gehirnkapazität	133
3.1.2	Neuromythos von den Lerntypen	134
3.1.3	Cognitive Load Theorie	135
3.2	Grundlage: Mythen im Reich der Unterrichtsmethoden und Medien	140
3.2.1	Mythos Handlungsorientierung	141
3.2.2	Mythos Offenheit und Individualisierung	144

3.2.3	Mythos Frontalunterricht	146
3.2.4	Mythos Methoden- und Medienvielfalt	149
3.2.5	Neuromythos von der Hirnhälftendominanz	151
3.3	Unterrichtsmethoden	152
3.3.1	Einen Sachverhalt erklären oder eine Tätigkeit vormachen	153
3.3.2	Ein Unterrichtsgespräch führen	155
3.3.3	Aufgaben in Einzelarbeit bearbeiten	159
3.3.4	Kooperatives Lernen organisieren	164
3.4	Medien und Digitalisierung	167
4	Klassenführung und Organisation	175
4.1	Klassenführung	175
4.2	Räumliche Organisation	180
4.3	Zeitliche Organisation	182
4.4	Unterrichtsskizze	184
5	Evaluation und Reflexion	187
5.1	Grundlage: Feedback	188
5.2	Reflexion bzw. Evaluation der Unterrichtsdurchführung	191
5.3	Formative Lernverlaufsdagnostik	194
5.3.1	Beispiele für Lernverlaufsdagnostik nach dem Prinzip des <i>general outcome measurement</i>	197
5.3.2	Beispiele für Lernverlaufsdagnostik nach dem Prinzip des <i>mastery measurement</i>	199
5.4	Summative Diagnostik und Notengebung	202
5.4.1	Testgütekriterien	204
5.4.2	Rechtliche Grundlagen	206
	Verwendete Literatur	209